



Mag. ANDREA MAIRHOFER

Universitätskommunikation und Werbung

Tel.: +43 732 2468-9857

Fax: +43 732 2468-9839

andrea.mairhofer@jku.at

Linz, 3. Dezember 2009

Silbernes Verdienstkreuz des Landes Oberösterreich verliehen

LINZ. Joachim Klaus wurde unter Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer für sein Engagement an der JKU und für das Land OÖ mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Geehrt wurde er im Speziellen für sein Mitwirken am Aufbau des heutigen JKU Instituts Integriert Studieren. Dieses Institut forscht und entwickelt Möglichkeiten damit Menschen mit Beeinträchtigungen leichter und barrierefreier studieren können.

Das Institut Integriert Studieren wurden 1991 an der JKU mit dem Ziel gegründet, Menschen mit Beeinträchtigungen den Zugang zu den Informationstechnologien und damit zum Studium zu erleichtern. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind zu einem zentralen Hilfsmittel für Menschen mit Beeinträchtigungen geworden. Sie bilden die Grundlage für eine Vielzahl von assistierenden Technologien. „Mit über 50 regionalen, nationalen und internationalen Forschungsaktivitäten und -projekten konnten bis dato wesentliche Beiträge zur Etablierung der Forschungsfelder Assistierende Technologien, Design for All und (e)Inclusion (digitale Integration) geleistet werden. Joachim Klaus leistete dazu wesentliche Beiträge und half als externer Berater am Aufbau unseres Instituts mit“, sagt Univ.Prof. Dr. Roland Wagner, Leiter des Instituts Integriert Studieren an der JKU. Aktuelle Forschungsprojekte sind: „eAccessibility“ (barrierefreier Zugang), „Mathematik & Games“ (Zugang blinder Menschen zur Mathematik) und „Soziale Integration“. An diesen Forschungsprojekten beteiligen sich rund 100 Studierende mit Beeinträchtigungen der JKU in Kooperation mit fünf Partneruniversitäten.

Bildquelle: Heinz Kraml, Land OÖ (honorarfrei)

Bildtext: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte Joachim Klaus das Silberne Verdienstkreuz des Landes Oberösterreich.

Infokasten:

Zur Person:

Joachim Klaus wurde in Schlesien geboren und studierte Germanistik und Romanistik an den Universitäten Heidelberg und Tübingen und an der Université Joseph Fourier in Grenoble. Seit 1993 ist er Geschäftsführer des Studienzentrums für Sehgeschädigte der Universität Karlsruhe. Der Wissenschaftler leitete zahlreiche EU-Projekte und ist Mitglied in vielen regionalen, nationalen und internationalen Arbeitsgruppen. Weiters baute er die internationale Konferenz ICCHP- International Conference on Computers Helping People with Special Needs (www.icchp.org/) und das International Computer Camp (www.icc-camp.info/) mit auf. Mit diesen beiden Konferenzen wird die Informatik im Speziellen den Blinden und Sehbehinderten auf der ganzen Welt näher gebracht, um damit leichter studieren zu können.

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Univ.Prof. Dr. Roland Wagner

Johannes Kepler Universität Linz

Altenberger Straße 69

4040 Linz

Tel: +43 676 84673210

E-Mail:rwagner@faw.at